

SwissDRG: Wie weiter nach dem Systementscheid ?

SwissDRG: Der Entscheid

Das Weihnachtsgeschenk: G-DRG

Es wurde jenes System gewählt, das als einziges nicht quantitativ getestet wurde. Dieser Test war (eigentlich) ein Muss-Kriterium bei der Systemwahl.

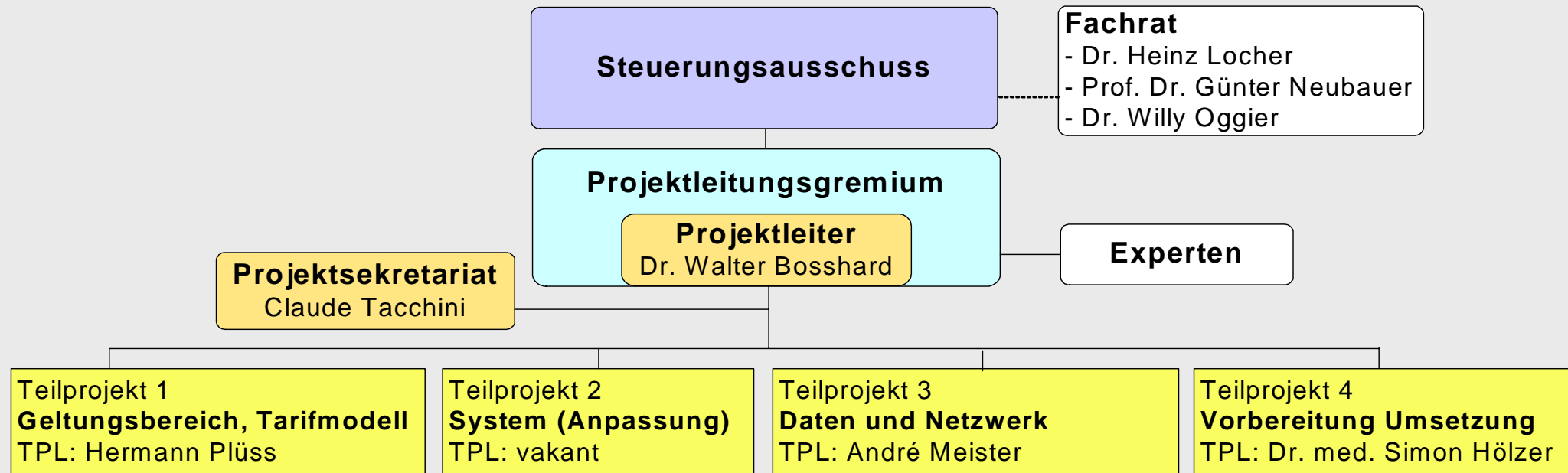
Deutschschweiz vs. Westschweiz

FMH:	G-DRG (einstimmig)	}	2 : 1	}	2 : 3
MTK:	IR-DRG (einstimmig)				
santésuisse:	IR-DRG (einstimmig)				
GDK:	G-DRG (sehr enges Ergebnis)				
H+:	G-DRG (sehr, sehr enges Ergebnis)				

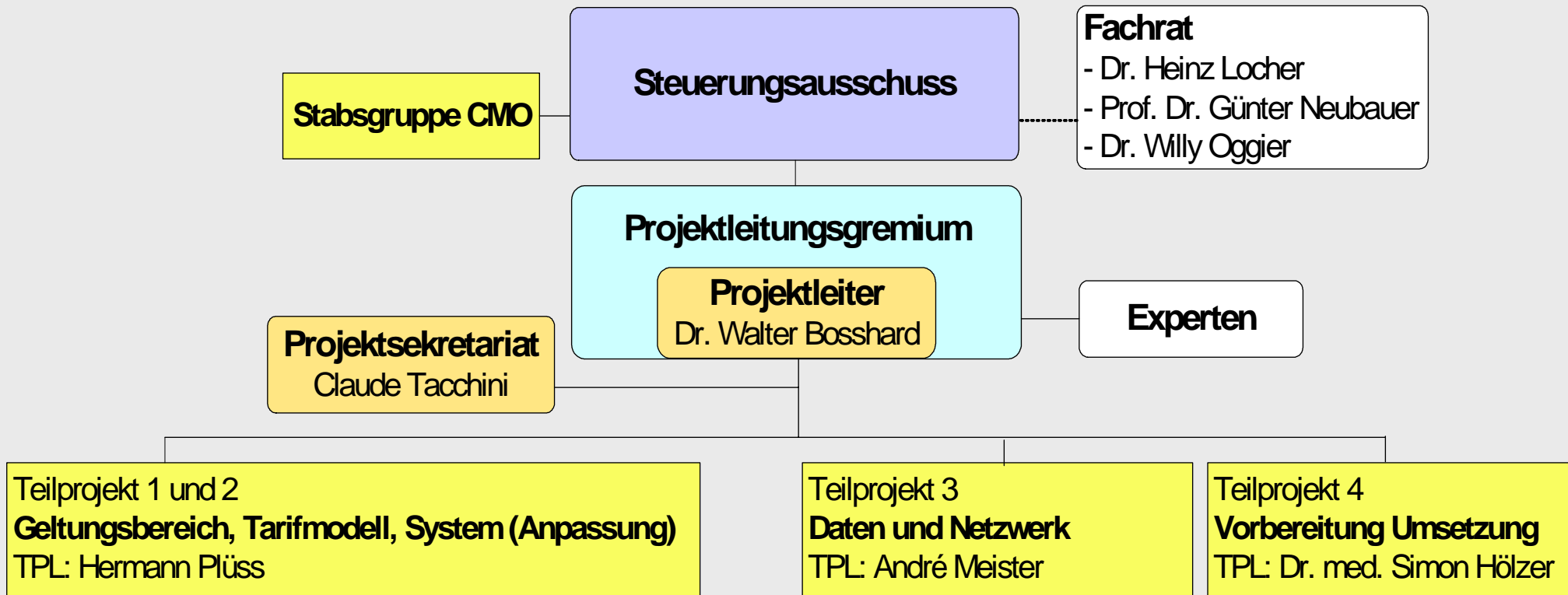
Ein absurder Entscheid ?

Vielleicht, aber die Krankenversicherer machen weiter mit !

Swiss DRG: Projektorganisation bis 2006



SwissDRG: Projektorganisation ab 2006



SwissDRG: Wie weiter ?

1. Kooperationsvertrag mit InEk wurde am 22.03. unterschrieben
 2. Verschiebung des Einführungszeitpunktes auf 2009
 3. neu Stabsgruppe: Arbeiten zur Einführung Case-Mix-Office
 - Rechtsform (AG oder Verein)
 - Übergangsfinanzierung (Fallkostenzuschlag oder Darlehen)
 - Trägerschaft (Wer ist gemäss Gesetzesrevision dabei ?)
 - Suche CMO-Leiter
 4. Projekt-Prioritäten: Mapping, E-Groupier und Helvetisierung
- ⇒ **Projektende: definitiv April 2007**
- ⇒ **Projektziel 'einführungsfähiges System' wird nicht erreicht**
- ⇒ **Datenqualität der Netzwerkspitäler könnte besser sein**

Haben die Ergebnisse von Teilprojekt 1

- Regeln für die Berechnung der Relativgewichte und Empfehlungen für die Berechnung der Basispreise
- Falldefinition und Abrechnungsregeln

nicht in einer **neuen Version TAR APDRG 2007** zu münden ?